



# Ökumenische Jugendarbeit in Lüdenscheid

Jugendarbeit in Lüdenscheid und Kühle scheinen einiges gemeinsam zu haben. Besucht man die „Homepage“ der Katholischen jungen Gemeinde im Internet ([www.kjg-mk.de](http://www.kjg-mk.de)), begegnet man Martha,

der Kuh auf der Alm ... Blickt man auf die ökumenisch verantwortete Jugendarbeit, trifft man auf ein weiteres buntes Rindvieh, die Öku ... Was es mit der auf sich hat? Bitte weiter lesen!



## Soziale Kompetenz stärken

Schule ist bekanntlich über viele Jahre ein wichtiger Lebensraum für Kinder und Jugendliche. Diesen Raum mitzugestalten muss Kirche bereit sein; denn Kirche muss da sein, wo Kinder und Jugendliche leben. Und dafür gibt es in und um Lüdenscheid die Öku, die „**Ökumenische Kontaktstelle für Jugendarbeit und Schule**“. Dahinter stehen das Kinder- und Jugendreferat im Evangelischen Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg und die Jugendseelsorge im Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid.

Die Öku versteht sich als gemeinsamer konfessioneller Ansprechpartner für Schulen, die eine Zusammenarbeit mit kirchlichen Trägern suchen – als „Ort des gegenseitigen Austausches und des ökumenischen Miteinanders“. Weil sie konfessionelle Jugendarbeit mit Schule vernetzt, können das Angebot erweitert, Kräfte und Ressourcen gebündelt und das Arbeitsfeld „Jugendarbeit und Schule“ in der Öffentlichkeit bekannter werden.

Und die Ziele? Die Öku will Schülerinnen und Schüler ermutigen und befähigen, ihr Leben innerhalb und außerhalb der Schule mitzugestalten – nicht zuletzt durch die

Vermittlung christlicher Werte. Sie will Kinder und Jugendliche vor allem in ihrer sozialen Kompetenz stärken; dies ist mittlerweile zum Schwerpunktangebot überhaupt geworden.

Dafür organisiert die Öku neben den Tagen religiöser Orientierung Projektwochen und –tage zu Themen wie „Selbstbehauptung“, „Liebe, Partnerschaft, Sexualität“ oder „Berufswahl“ ... fächerübergreifend und mit Fachleuten aus beiden Kirchen.

Britta Däumer vom Evangelischen Kirchenkreis, von Beginn an mit der Kontaktstelle verbunden, fasst zusammen: „Bei der Entstehung der Öku war uns ein wichtiges Argument, dass wir Kinder nicht erreichen, die nicht in den gängigen kirchlichen Strukturen, in den Gemeinden eingebunden sind. Und dass wir mit dem Angebot an Schulen die „Komm-Struktur“ umwandeln können in eine „Geh-Struktur“ und Jugendliche erreichen, die kirchenfern sind oder zu anderen Religionen gehören. Wir haben so eine größere Bandbreite und können mehr Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und in ihrer Lebensgestaltung ermutigen und fördern.“

## Ökumenische Kontaktstelle für Jugendarbeit und Schule

[www.oeku.com](http://www.oeku.com)  
[kontakt@oeku.com](mailto:kontakt@oeku.com)

## Ansprechpartner



**Patrick Schnell**  
Kreisjugendseelsorger  
Kreisdekanat Altena - Lüdenscheid  
[kaplan.schnell@web.de](mailto:kaplan.schnell@web.de)  
0 23 51/8 38 04



**Britta Däumer**  
Jugendreferentin des  
Kinder- und Jugendreferates  
im Ev. Kirchenreis  
Lüdenscheid - Plettenberg  
[brittdaeum@aol.com](mailto:brittdaeum@aol.com)  
0 23 57/36 23